

*SENS

G - Grundlagen

S - Symptomkontrolle

E - Entscheidungsfindung end-of-life

N - Netzwerk

S - Support

Weitere Infos

Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales

Falkenstrasse 2 · 8570 Weinfelden

T 058 345 77 07 · F 058 345 77 15

weiterbildung@bfgs-tg.ch

www.weiterbildung.bfgs-tg.ch

Neues Angebot! **Zusatztag Palliative Care**

BfGS

Gesundheitliche Vorausplanung (GVP)
Langzeitpflege versus akute Notfallhilfe

24. November 2025

Niveau A2 und B1

www.weiterbildung.bfgs-tg.ch

Dieser Weiterbildungstag richtet sich an Pflegefachpersonen, die in ihrem Berufsalltag in der allgemeinen Palliative Care mit schwerkranken und sterbenden Menschen konfrontiert werden und diese in der end of life Situation pflegen und begleiten.

Adressaten

Pflegefachpersonen, die mit der spitalinternen wie externen Pflege und Begleitung von kranken und sterbenden Menschen beauftragt sind.

An weiterführenden Themen der Palliative Care interessiert sind und mind. über Fachwissen eines Lehrgangs A2 verfügen.

Inhalte

Einzeltag 24. November 2025

Gesundheitliche Vorausplanung (GVP) in der Langzeitpflege versus akute Nothilfe

Referentin: Claudia Rumpf

Das GVP Setting in der Langzeitpflege, unter Berücksichtigung von Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag, vertretungsberechtigte Person, palliativer Behandlungsplan und ärztliche Notfallanordnung (ÄNO) und einem mutmasslichen Willen.

- Gesprächsführung/Leitfaden
- Dokumentation, Kommunikation und weitere Anwendung
- Vorgehen in akuten Notfallsituation bei Multimorbidität (Instrumente, Diskussion)
- Gesetzliche Grundlagen für Notfallsituationen (Art. 128 StGB) <=> Nationale Leitlinien Palliative Care
- Angebot der mobilen Palliative Care Equipe (Palliative Plus, SEOP oder Palliativer Brückendienst) in Notfallsituationen
- Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Praxis

Eingliederung Bildungssystematik/Voraussetzung

Für dieses Angebot ist der vorgängige Besuch des A2 Lehrgangs angezeigt.

Für den Abschluss B1 sind diese Tage **nicht** obligatorisch, ausser sie werden anstelle eines anderen Kurstages (nach Absprache mit der Lehrgangsleitung und/oder auf eigenen Wunsch) besucht.

Methodik

Referate, Diskussionen, Gruppenarbeiten, praktische Übungen. Arbeitsaufträge zwischen den Kurstagen mit Wissensüberprüfung und Unterlagen zum Selbststudium werden vorgängig abgegeben oder auf einer Plattform zur Verfügung gestellt. Eine Wissensüberprüfung wird jeweils individuell für jeden Kurstag durch die Referentinnen/Referenten durchgeführt.

Dauer/Zeit

08.30 – 16.30 Uhr (inkl. Mittagspause)

Kursort

Weinfelden

Gruppengrösse

max. 20 Personen

Referenten

Claudia Rumpf, MAS Gerontologie, CAS Palliative Care, MAS in Coaching, Supervision und Organisationsberatung (im Studium)

Verantwortung

Katharina Linsi, katharina.linsi@bfgs-tg.ch oder 079 291 88 03

Anerkennung

Kursbestätigung

Kosten

Einzeltage CHF 300.-

Anmeldeschluss

4 Wochen vor Kursbeginn

Anmeldung www.weiterbildung.bfgs-tg.ch

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des BfGS